

Meine Art mit Raidho zu arbeiten

Zertifizierung für April 2019

Ich heiße Penelope von Coler,

bin seit der frühen Kindheit der Tierwelt sehr verbunden und habe manches Mal die Gegenwart der Ponys als meinen Seelenort empfunden.

Immerzu nahm ich Kleintiere mit nach Hause, versteckte sie zuerst in meinem Zimmer, wartete den richtigen Moment ab, es meiner Mutter zu erzählen und durfte dann jedesmal die Tiere behalten, unter der Voraussetzung, sie komplett alleine zu versorgen. Dieses zeigte sich schnell als Herausforderung, wie sollte ich mit 6 Jahren schon alles alleine besorgen und entscheiden können?

Meine Kreativität und Diplomatie wurde geschult.

Entspannung und Abenteuer fand ich bei meinen Freunden, der Ponyherde in der Nachbarschaft, Isländer und Esel...dort verbrachte ich jede freie Minute bis ich auf Grund eines Sturzes mit gebrochenem Arm und ausgekugelter Schulter dort nicht mehr hin durfte. Ich versuchte eine Ausrede, dass ich vom Bordstein gestürzt war...leider ohne Erfolg.

Ich durfte fortan nur noch in der Reitschule auf stumpfen Grosspferden reiten und verlor jegliches Freiheitsgefühl.

Mit dem frühen Erwachsenenalter wandte ich mich ab und ging auf die Suche nach Sinn meines Weges...wollte ich mit Tieren arbeiten? Oder Familie gründen? Sollte es ins Ausland gehen?

Die Antwortsuche strengte mich an und ich hatte einfach keine Lust mich auszurichten. Allerdings wurde mein Drang nach Sinn und Unsinn von Gesundheitsverständnis immer stärker. In meiner Familie gab es viel zu tragen und ertragen und mein Rat und mein Erfühlen der Zusammenhänge war nicht erwünscht.

Ich wurde durch die Gesundheitsbegleitung meiner Kinder stark in ganzheitlichem Denken geschult-in tiefer Dankbarkeit für meinen Hausarzt Dr F Graf-ich spürte, dass meine Intuition und meine Instinkte richtig und wichtig waren, um für meine Kinder ein gesundes Umfeld zu schaffen.

Mir war deutlich , wenn sie gesund sein und bleiben sollen, ist es sinnvoll , mich selbst in ganzheitliche Heilung aufzumachen; Körper Geist und Seele.

Ich bin beschenkt mit einem gesunden belastbaren Körper, also kamen direkt Wege in Frage, die Geist und Seele heilen mögen.

Ich hatte mit meiner eigenen Familie immer ein oder zwei Pferde und Katzen und Hunde, so wuchsen meine Kinder mit ihnen ganz selbstverständlich auf und ich lernte mit jedem Tier sehr viel auf verschiedenen Ebenen. Manch eines meiner Tiere war körperlich krank, manch eines spiegelte deutlich Gefühle, Spannungen oder gar Traumata, gerne in Resonanz zu mir oder meiner Familie. Schmerzlich zu erfahren war, dass nicht jede Gesundung in meiner Hand lag.

Meine Neugierde liess mich nach viel Selbsterfahrungsjahren den Weg in die Tierheilpraktikerausbildung nehmen. Zeitgleich hatte ich Zusatzausbildungen gemacht, die dem Tierhalter helfen sollten, aus seinen Blockaden zu kommen.

Kinesiologie war der Einstieg, die Nachfrage nach Familienstellen wuchs, so nahm ich den Weg als nächstes, gleichzeitig eine schamanische Ausbildung, energetische Einweihungen in die Energien der neuen Erde uvm.

Dennoch wurde es mir schnell zu viel , dass die Menschen ebenso mit mir arbeiten wollten, wie ich mit ihren geliebten Tieren.

Ich pausierte und konzentrierte mich auf das körperliche Wohl der Tiere.

In diesen Jahren wurde meine eigene Entwicklung sehr herausgefordert und meine Belastbarkeit auf verschiedenen Ebenen hart getestet.

Ich begriff mich als Vermittler , als Dolmetscher zwischen Tier-und Menschenwelt. Je mehr ich meine Aufgabe annehmen konnte und kann, umso besser kann ich tragen,was es braucht um der Herausforderung mental standzuhalten.

Ich bekam keine Pause vom Universum, familiär gab es große Belastungen zu tragen, ich wurde Heilpraktikerin für Psychotherapie und entschloss, mich der Menschenwelt ebenso zu öffnen, wie der Tierwelt mit dem tiefen Wissen in mir, dass nur so ich meinen Frieden und meine innere Freiheit finden und leben kann.

Die Kompaktausbildung bei Alexandra Rieger zur Raidhotrainerin hat mich noch ein weiteres Mal meine Themen selbst durchlaufen lassen, denn Pferde als Co Therapeut sind immer direkt und ehrlich, gleichzeitig sanft.

Welch eine Erfahrung im körpersinnlichen und auch im seelischen Erleben!

In der Zeit der Ausbildung sprudelte es permanent in mir, wie ich zuhause damit arbeiten kann...habe ich doch selbst zwei Pferde, die endlich von mir in ihrer Deutlichkeit und Liebe gesehen und erkannt werden.

Die Pferde tragen geduldig unsere Themen mit und zeigen es auf der körperlichen Ebene, wie zB chronischem Husten, Ekzemen, Kolikanfälligkeit...

Jetzt kann ich auf die Frage der Besitzer während der Behandlung ihrer Pferde: Kannst du mir auch helfen, mit meiner Angst/Sorge/Trauer...antworten: gerne , lass uns mit dir und deinem Pferd im Roundpen kucken, was gelöst werden will.

Dass sich gleichzeitig das Wohlbefinden der Tiere verbessert und auch die Beziehung zwischen Mensch und Tier, berührt mich sehr.

Die Raidho Arbeit beginnt mit dem Verwurzelungsritual, um die Grundlage zu schaffen tief arbeiten zu können. Pferde sind von Natur aus verwurzelt, wir müssen es bewusst tun. Genauso sind Pferde sich ihres Raumes bewusst, wir oftmals nicht, auch dafür dient das Ritual. Nun können wir auf eigenen Füßen stehend , mit dem inneren Bild von tiefen Wurzeln in Mutter Erde, dem standhalten,was sich zeigen möchte.

Ich unterstütze die Reise in den eigenen Körper durch Fragestellung, frei von Erwartungen, helfe Schmerzpunkte und Erinnerungen aufzuspüren, um dann dem Menschen Wege anzubieten, diese zu transformieren und freizulassen.

Ich erlebe es als Freiheit/ Befreiung, wenn das Pferd die Emotionen der Menschen lesen darf und der Mensch durch das Erkennen des Spiegels seine Blockaden auflösen kann.

In Demut und tiefer Dankbarkeit an

Alexandra, Racky, Nevada, Limbio, Alba, Carlos und Bonito

Penelope von Coler

Tierheilpraktikerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

23813 Blunk, Fon 016096736048